

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der rechtliche Hinweis vom 22.11.2023 nicht mit der Beschwerde anfechtbar ist.

Dem Kläger wird aufgegeben, die mit gerichtlichem Schreiben vom 29.01.2024 angeforderten Kontoauszüge **bis spätestens 15.03.2024** vorzulegen. Der im Schreiben des Klägers vom 30.01.2024 enthaltene Verweis auf die Möglichkeit zum online-Abruf der Kontoauszüge ist nicht ausreichend. Der Kläger hat dem Gericht die Kontoauszüge selbst vorzulegen.

Dem Kläger wird aufgegeben, dem Gericht **bis spätestens 15.03.2024** die aktuelle la-  
dungsfähige Anschrift seiner Eltern Roswitha und Egon Schneider mitzuteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Gericht unter den Voraussetzungen des § 106a Abs. 3 SGG Erklärungen und Beweismittel, die erst nach Ablauf dieser Frist vorgebracht werden, zurückweisen und ohne weitere Ermittlungen entscheiden kann.

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

- I. Der Rechtsstreit wird vertagt.
- II. Neuer Termin ergeht von Amts wegen.

- nach Diktat genehmigt -

---

Marschalt  
Vorsitzende

---

Lechner  
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Beginn der Verhandlung:  
Ende der Verhandlung:

10:30 Uhr  
10:37 Uhr